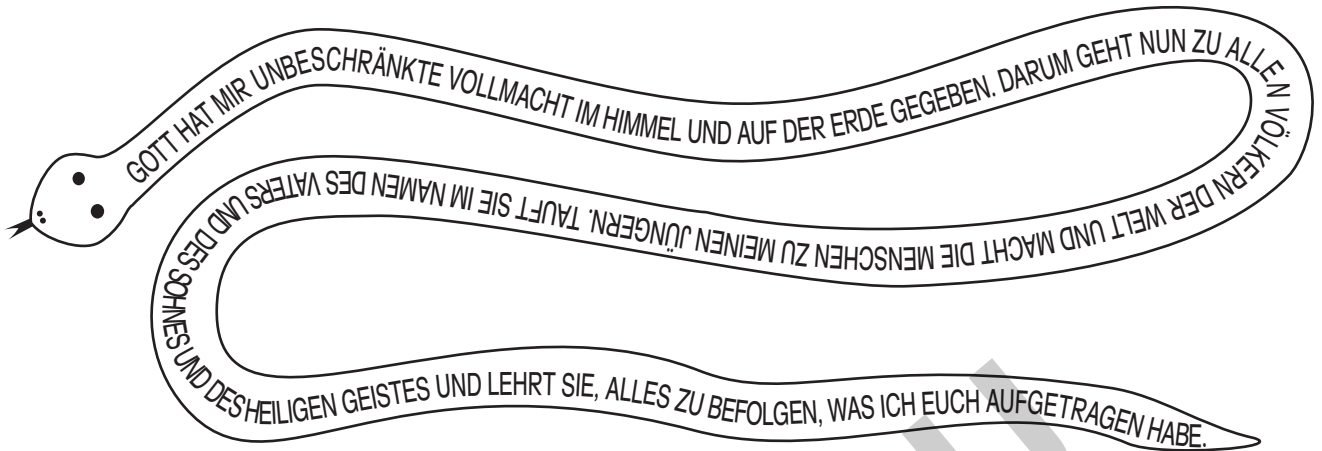


Aufgabe 1: Entziffere den Text in der Wortschlange und schreibe ihn unten auf.



(Mt 28,18–20)

Aufgabe 2: Welche Aufträge hat Jesus den Jüngern gegeben? Streiche die falschen durch.

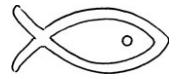
darauf achten, dass die anderen Menschen Jesu Lehre befolgen

andere Menschen zwingen, an Jesus zu glauben

anderen Menschen die Botschaft Jesu näherbringen

andere Menschen taufen

andere Menschen vom Glauben an Jesus abbringen



Aufgabe 1: Lies die Geschichte und setze die fehlenden Begriffe in die Lücken ein.

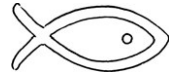
Am Pfingstfest waren alle, die zu _____
 hielten, versammelt. Plötzlich hörte man ein mächtiges
 _____, wie wenn ein Sturm vom Himmel
 herabweht. Das Rauschen erfüllte das ganze Haus, in dem
 sie waren. Dann sah man etwas wie _____, das sich zerteilte
 und auf jeden von ihnen ließ sich eine Flammenzunge nieder. Alle wurden vom
 Geist Gottes erfüllt und begannen, in verschiedenen _____ zu
 reden, jeder wie es ihm der Geist Gottes eingab. Nun lebten in Jerusalem fromme
 Juden aus aller _____. Als sie das mächtige Rauschen
 hörten, strömten sie alle zusammen. Sie waren bestürzt, denn jeder hörte die
 versammelten _____ in seiner eigenen Sprache reden.
 Außer sich vor Staunen riefen sie: „Die _____, die da
 reden, sind doch alle aus Galiläa. Wie kommt es, dass wir sie in unserer
 _____ reden hören? Jeder hört sie in seiner eigenen Sprache
 die großen _____ Gottes verkünden.“
 Erstaunt und verwirrt fragten sie einander, was das bedeute. Andere machten
 sich darüber _____ und meinten: „Die Leute sind doch
 betrunken.“



Feuer – Jesus – Jünger – Leute – lustig –
 Muttersprache – Rauschen – Sprachen – Taten – Welt

(Apg 2,1–13)

Aufgabe 2: Stelle dir vor, du wärst einer der Jünger und müsstest den Leuten erklären, was passiert ist. Was würdest du sagen?



Aufgabe: Nicht jeder war auf der Seite der Christen, ganz im Gegenteil! Lies die Geschichte und schreibe die Sätze in den Sprechblasen richtig auf. So erfährst du, was gesagt wird.

Der Oberste Priester und alle, die auf seiner Seite waren, ließen die Apostel verhaften und ins Gefängnis werfen. Doch gleich in der ersten Nacht öffnete ein Engel des Herrn die Gefängnistore, führte die Apostel heraus und sagte zu ihnen:

Gxht xn dxn Txmpxl xnd xrzählt xllxn die Bxtschxft vxn Jxsxs Chrxstxs.

Die Apostel gehorchten, gingen ganz früh am Morgen in den Tempel und sprachen zu den Menschen. Als der Oberste Priester die Apostel aus dem Gefängnis holen lassen wollte, wurde ihm Folgendes gesagt:

Wyr fyndyn dys Gyfängnys fyst vrschlyssen. Die Wychyn styndyn auf yhyrm Pysten. Abyr yls wyr aufmychtyn, wyr dys Gyfängnys lyyr.

Keiner konnte sich erklären, was da geschehen war. Da kam ein Mann und berichtete:

Die Männqr, die qhr qns Gqfängnqs gqspqrrt hqbt, sqnd qm Tqmpql qnd sprqchqn zqm Vqlk.

Der Kommandant ging hin und holte sie. Der Oberste Priester hielt ihnen vor:

Wzr hzbzn euch deutlzch gznzg bzfhzln, nzcht mzhr öfzntlzch vzn dieszm Jzsxs zu sprchzn. Und wzs tzt zhr? Ihr rzdzt znd rzdzt.

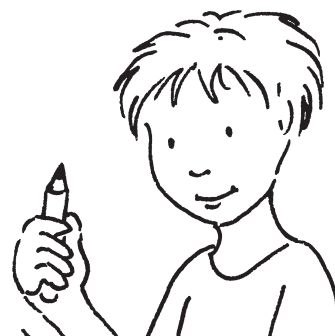
Petrus und die anderen Apostel antworteten:

Mvn mvss Gvtt mvhr gvhrchvn vls dvn Mvnschvn.

Laufzettel



für _____



PFLICHTSTATIONEN

Stationsnummer	Erledigt am	Kontrolliert am
Nummer _____		
Nummer _____		
Nummer _____		
Nummer _____		
Nummer _____		
Nummer _____		
Nummer _____		
Nummer _____		
Nummer _____		
Nummer _____		

WAHLSTATIONEN

Stationsnummer	Erledigt am	Kontrolliert am
Nummer _____		
Nummer _____		
Nummer _____		
Nummer _____		